Impfung Geschichte von mir, mit chat gtp verbessert

Holger steht in der Schlange.
Um ihn herum ein Ring aus uniformierten Kräften, dicht an dicht, reglos wie eine Mauer. Dahinter Demonstranten. Manche schreien, andere schweigen. Transparente ragen in die Luft wie Warnzeichen:

„Ihr Ungläubigen.“
„Selbstmörder.“
„Wahnsinnige.“
„Kindermörder.“

Die Situation ist bedrückend, beinahe unwirklich. Holger hat lange gezögert. Er hat Nächte damit verbracht, mit Sisi zu reden, zu streiten, zu schweigen. Am Ende hat er für sich entschieden: **Jetzt.**
Und doch ist da noch diese Unsicherheit, ein leiser Widerstand in seinem Inneren. Aber er geht weiter.

Bis zum Tresen mit der Anmeldung hat er es geschafft. Die Schlange rückt nur langsam vor. Hinter ihm Gemurmel, plötzlich laute Stimmen:
„Ey, wir stehen hier alle an! Nicht vordrängeln!“

Eine Hand berührt seine Schulter.

„Du bist doch noch gekommen.“

Sisi steht hinter ihm. Seine Freundin.
„Ich lasse dich doch nicht allein.“
Ein kurzer Kuss. Warm. Echt.
Holger lächelt, fast erleichtert.
„Das ist gut. Wir machen das Richtige.“

„Der Nächste.“

Die Stimme ist leer, müde, mechanisch.
Holger zieht sein Handy hervor, zeigt das ausgefüllte Formular, den QR-Code. Ein flüchtiger Blick.
„Weitergehen.“

Danke, denkt Holger. *Sehr freundlich.*

Hand in Hand betreten sie den Saal. Reihen von Kabinen, nebeneinander wie Beichtstühle. Über ihnen eine große Banderole:

endZeit GmbH

Das Personal trägt Weiß. Zu Weiß. Zu sauber. Zu still.
Erneute Kontrolle des QR-Codes.

„Bitte noch einmal durchlesen und bestätigen.“

Die Atmosphäre ist kalt. Klinisch. Und doch liegt etwas Bedrohliches in der Luft, etwas Unsichtbares.

Holger und Sisi werden getrennt.

endZeit
GmbH